

Energiefrühstück

Herzlich willkommen!



Agenda

Begrüßung

Sonja Starnberger | Klima- und Innovationsagentur Wien

Impuls 1: Energie teilen im Unternehmen

Gemeinsame Energienutzung und Energiegemeinschaften –
was Unternehmer*innen jetzt wissen sollten

Micha Schober | Klima- und Innovationsagentur Wien

Impuls 2: Raus aus Gas bei Betrieben

Erfolgsbeispiele aus der Initiative „100 Projekte Raus aus
Gas“

Christian Preinknoll | Klima- und Innovationsagentur Wien

Diskussion, Fragen und Vernetzung

Bei Kaffee und Kipferl



Energie Teilen im Unternehmen

Gemeinsame Energienutzung für Betriebe

26.02.2026

Micha Schober



Themen

Aktive Kund*in

Netzkosten senken

Relevanz für Betriebe



Aktiver Kunde

ElWG § 6 Abs. 1 Z 7 ElWG



Gemeinsame Energienutzung

... ist eine Möglichkeit, die vom aktiven Kunden genutzt werden kann.

Gemeinsames

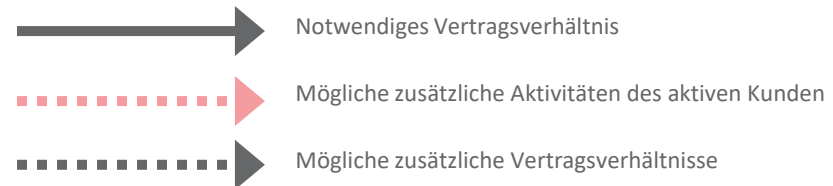
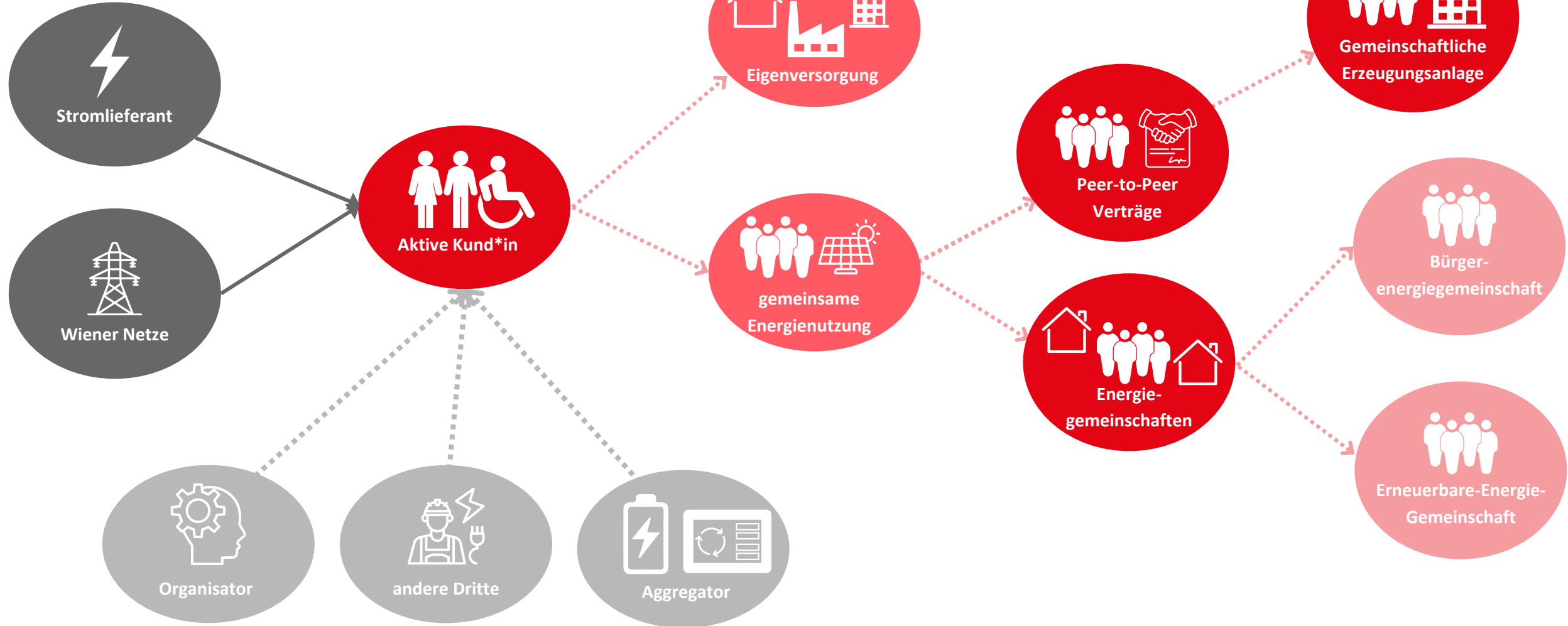


von Energie!



Aktive Kund*in

Elektrizitätswirtschaftsgesetz (ELWG)



Der aktive Kunde

Definition & Funktion

Gemeinsames



von Energie!

Wer wird aktiv?

- Jeder Endkunde – Privatpersonen, Unternehmen, Erzeugungsanlagen
- Tätigkeiten dürfen nicht gewerbliche oder berufliche Haupttätigkeit sein!

Was bedeutet aktiv?

- Aktive Teilnahme an Strommärkten
- **Teilnahme an gemeinsamer Energienutzung**
- Bezug von Strom über **Direktleitungen**
- Teilnahme am Flexibilitätsmarkt
- Teilnahme an Effizienzprogrammen
- Bündelung von Lasten und Einspeisungen (Aggregation)



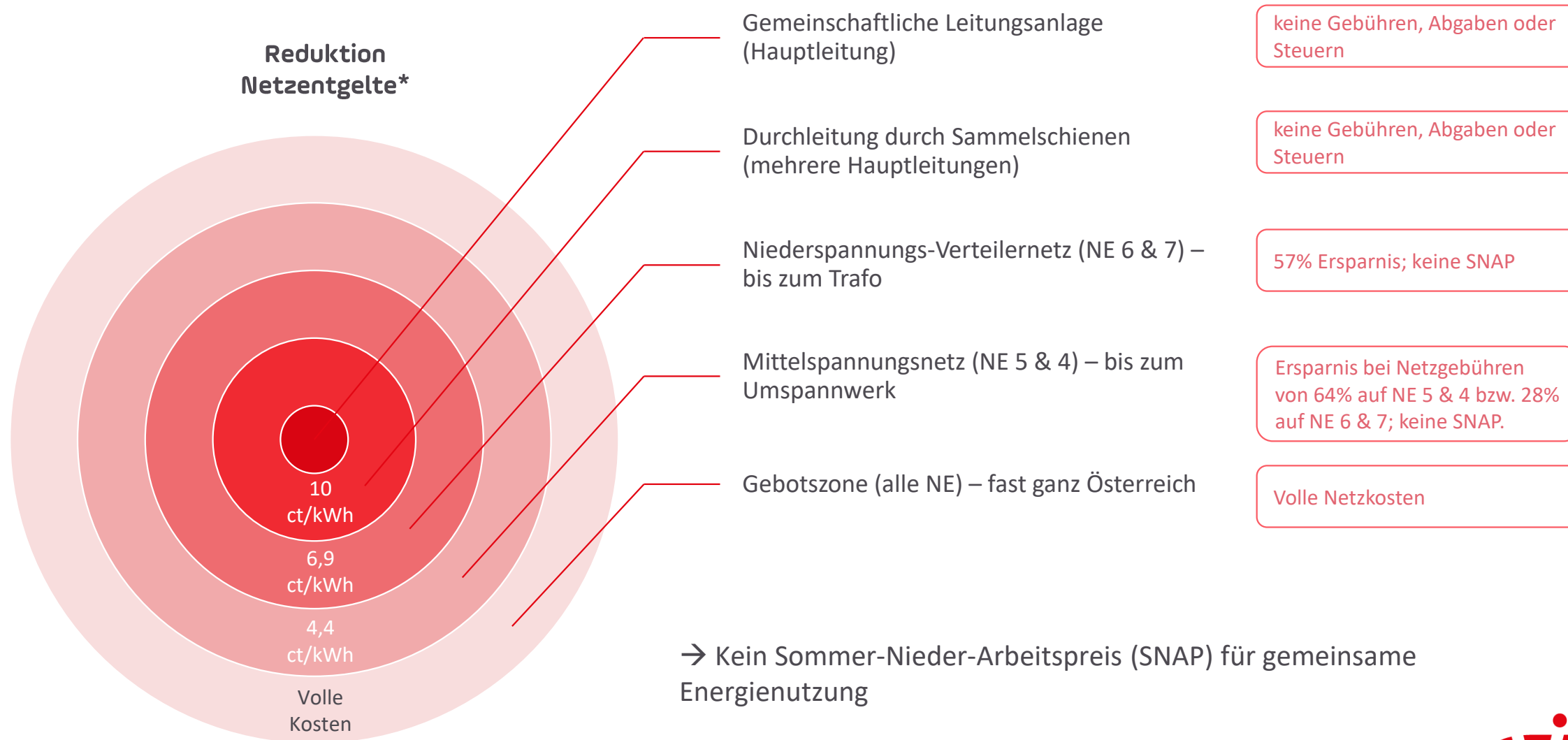
Netzkosten Senken

ElWG hilft dabei.



Netzkosten senken

Exkurs: Das Nahekriterium



*Reduktion der Netzkosten auf Basis der Werte in Wien Stand Dezember 2025. Netzkosten können abweichen.



Relevanz für Unternehmen

Auswirkungen der Neuerungen



Mögliche Umsetzungsmodelle für Unternehmen



Verbindung eigener Standorte

Modell: Eigenversorgungsanlage

Funktion:

- Verschicken der erzeugten Energie an andere Unternehmensstandorte

Vorteil:

- Minimaler Umsetzungsprozess
- Maximaler Eigenverbrauch der Anlage

Grenzen

- Gleicher Eigentümer benötigt
→ Tochterunternehmen = P2P



Direkte vor-Ort Nutzung

Modell: Direktleitung

Funktion:

- Direktleitung zwischen Erzeuger und Verbraucher (Speicher)

Vorteil:

- Netzkosten entfallen
- Höherer Eigenverbrauch

Grenzen

- Eigener Betrieb und Investition in Leitung



Peer-to-Peer mit anderer PV-Anlage

Modell: Peer-to-Peer

Funktion:

- Abschluss von P2P-Vertrag mit Erzeugungsanlage

Vorteil:

- Vertragsbasiert
- Kosteneinsparungen durch direkten Strombezug

Grenzen

- Unklar, wie viele private P2P auffindbar sind.



Stromteilen in der Nachbarschaft

Modell: Erneuerbare-Energiegemeinschaft / P2P

Funktion:

- Strom in Industriegebiet teilen
- Teilnahme auch von Unternehmen ohne PV-Anlage

Vorteil:

- Netzkosten reduziert
- Höherer Eigenverbrauch
- Energiekosten unabhängiger

Grenzen

- Aufwand (Gründung, Betrieb, etc.)



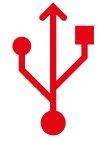
Gemeinsame Energienutzung für Betriebe

Auswirkungen der Neuerungen des ELWG



Kosten

- Mögliche Reduktion der Netzkosten
- Mögliche Reduktion der Energiekosten
- Mögliche Vergütung durch Flexibilitätsdienstleistungen



Unabhängigkeit

- Erhöhter Eigenverbrauch an Standorten
- Unabhängiger von Preisschwankungen



Nachhaltigkeit

- Ausbau von PV relevant für ESG-Reporting
- Kombinierbar mit Angeboten für Kunden



**Wien setzt
eins drauf!**

Mit freundlicher Unterstützung der Sonne.

Wiener Sonnenstrom-Offensive

Die neuen Photovoltaik-Förderungen der Stadt Wien

**Stadt
Wien**



Ziele der Wiener Sonnenstrom-Offensive

- **Ziel 1:** Die Stadt Wien baut die Leistung durch Sonnenstrom aus und nutzt dabei alle urbanen Flächen. Ziel: Steigerung der Leistung mittels Photovoltaik (PV) im Stadtgebiet von **50 MWp** (Anfang 2021) **bis 2025 auf 250 MWp** und **bis 2030 auf 800 MWp**
- **Ziel 2: Vorbildrolle** der Stadt Wien
- **Ziel 3:** Die Stadt Wien schafft **bessere Rahmenbedingungen** für die Errichtung von PV-Anlagen
- **Ziel 4:** Die Stadt Wien **aktiviert Private und Betriebe** und macht sie zu **Solarpartner*innen**



Die Wiener Sonnenstrom-Offensive



Wiener Sonnenstrom-Offensive

Wien

Stadt Wien-eigene Flächen

Magistratsabteilungen

PV-Anlagen in Wien

17.578

Anzahl Anlagen

324,42

Leistung Anlagen

MWp

265,009

heutiger Tagesertrag

MWh

92.690

Haushalte, die versorgt werden könnten

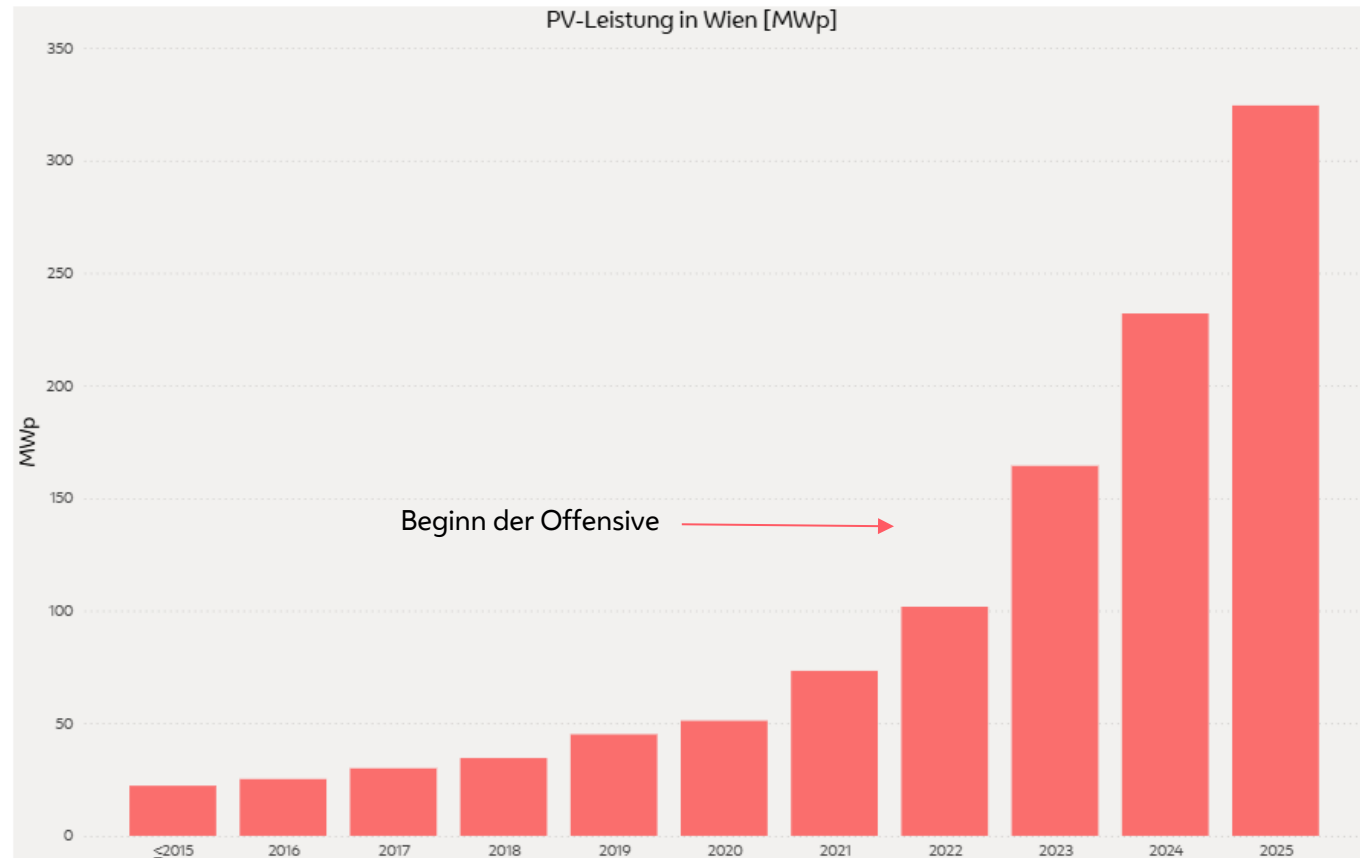
73.642

CO₂-Einsparung pro Jahr

t CO₂/Jahr

Konversionsfaktor nach OIB-RL 6 2019

Stand: 17.02.2025



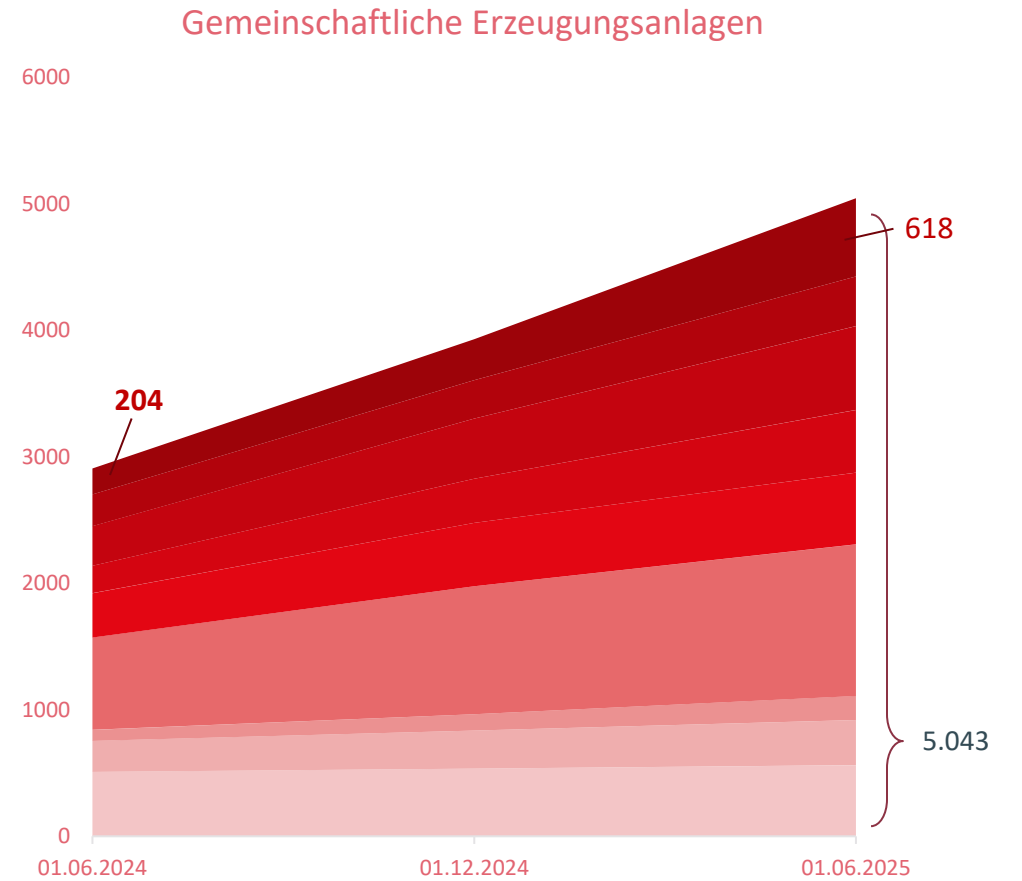
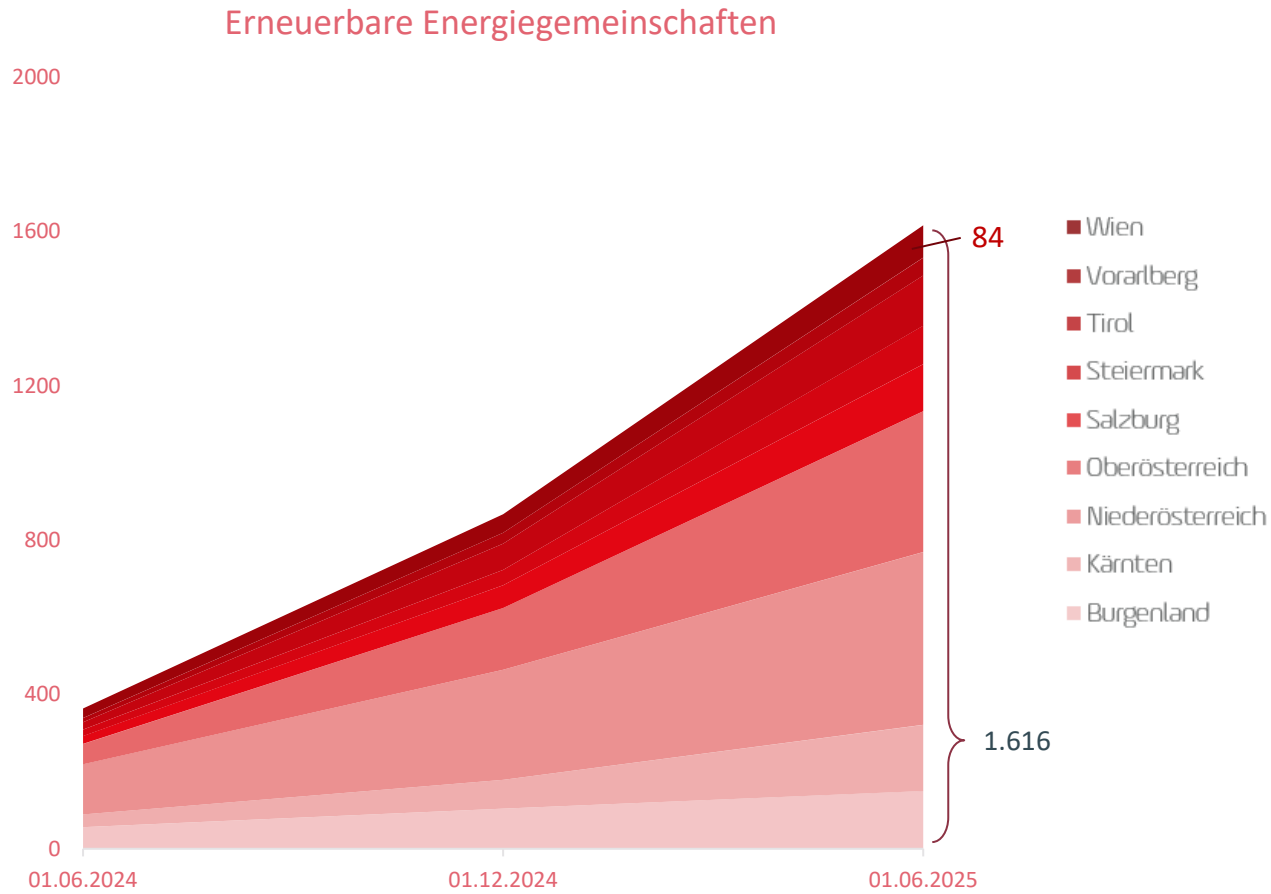
Durch das Anklicken der Jahresbalken erhalten Sie links die jeweiligen Zuwachsdaten

* Daten werden monatlich aktualisiert, letzte Aktualisierung: Dezember 2025

Energiemeinschaften in Österreich

Anzahl von Energiemeinschaften und Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen

Quellen:
EAG-Monitoringbericht 2025
(Berichtsjahr 2024)





Strom verbindet

Energiegemeinschaft suchen & finden

Die österreichische Plattform, die Energiegemeinschaften und Teilnehmer:innen verbindet – **einfach, schnell und kostenlos**, insbesondere zur regionalen und lokalen Energienutzung.



Gibt es Energiegemeinschaften **in der Nähe?**

Finden Sie es schnell heraus

Jetzt Suche starten

Die Suche ist anonym und Ihre Daten werden nur im Browser gespeichert

Sie verwalten eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Jetzt EEG eintragen oder aktualisieren

Ein Tool der Arbeitsplattform Energiegemeinschaften

(ein gemeinsames Arbeitsprogramm aller Bundesländer und der Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften)



**Wer sucht, der findet.
Strom verbindet!**

Die österreichische Plattform, um passende Energiegemeinschaften in Ihrer Region zu finden und Vorteile zu nutzen.
Einfach, schnell und kostenlos.



www.stromverbindet.gv.at



Ausblick



Ausblick

...was ab wann verfügbar ist.



Einblicke in die Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

1. Energiefrühstück

Gemeinsam Energie nutzen. Wirtschaftlich handeln. Zukunft gestalten.

Wien, 26. Februar 2026

DI Christian Preinknoll, Klima- und Innovationsagentur Wien

**Stadt
Wien**



Klima- & Innovationsagentur Wien



Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Initiieren, informieren, begleiten, lernen, darüber sprechen, zum Nachmachen anregen

- **Breite Machbarkeit der Dekarbonisierung** des Wiener Gebäudebestands aufzeigen
- **Bis Ende 2025 mindestens 100 Raus-aus-Gas-Projekte** in Wien erheben, aufbereiten und (breiten-)wirksam verbreiten
- Primärer Fokus auf **Mehrgeschoßwohnbau ohne Fernwärmeanschlussmöglichkeit**
- Möglichst **große Bandbreite** an unterschiedlichen Ausgangssituationen und Energielösungen aufzeigen
- Raum für **gemeinsames Lernen** schaffen
- **2026:** Voraussichtlich **Weiterführung der Initiative** mit erweitertem Fokus u.a. auf Betriebe unterschiedlicher Art



Klima- & Innovationsagentur Wien

Hier geht's zur Broschüre:



Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

101 von 100 Projekten

Details zu den
einzelnen Projekten:



© BFW/Florian Winter, Bogenfeld Architektur/Violetta Wakolbinger, Caritas der Erzdiözese Wien, Europäische Union, Georghie ZT GmbH, Hufnagel Architekten ZT GmbH, Kolarik, KunstHausWien/Paul Bauer, Kurt Kuball, Irvingpool architektur zt gmbh, MA 20/Alexandra Kromus, MA 20/Christian Fürthner, Milka-Nikolas Mahringer, new_ages, NPC Consulting & Engineering, OBENAUFL/, Roots Energy GmbH, Schöberl & Pöhl GmbH, UIV Urban Innovation Vienna, VLA Project Development GmbH

Initiative 100 Projekte Raus aus Gas

Überblick über Projekte und Systeme

Anergiernetz

Zentralisierung und Dekarbonisierung im Bestand

- 1 SmartBlock Geblergasse
Anergiernetz im Altbau
- 3 SmartCity Baumgarten
Anergiernetz im Bestand
- 4 Tribünen Krieau
Anergiernetz im Viertel Zwei Plus*

Erdwärme

Fossilfreie Energieversorgung in der Pufferzone des Weltkulturerbes Schönbrunn

- 6 Barawitzkagasse
Heizungszentralisierung über die Fassade
- 7 Cottageviertel
Erdwärme statt Erdgas im Zweifamilienhaus
- 8 Deutschordenstraße
„Raus aus Gas“ im Gemeindebau
- 9 Eichendorffgasse
Luft- und Erdwärme in Kombination
- 10 Fernkorngasse
Tiefensonden auf öffentlichem Grund
- 11 Hauslabgasse
Effizienzsteigerung durch Sanierung & hydraulischen Abgleich

- 12 Hockegasse
Wohngenossenschaft mit Erdwärmepumpe
- 13 Holohergasse
Gründerzeit-Wohnhaus mit Tiefensonden
- 14 Hütteldorf
Erdwärme für ein Gründerzeithaus
- 15 Kirche Maria vom Siege
Tiefensonden unter dem Kirchenraum
- 16 Kirchstettergasse
Gasfreies und barrierearmes Wohnheim für Wohnungslose
- 17 Linzer Straße
Musterhaus für Solethermie
- 18 magdas Hotel
Sixties-Charme mit Erdwärme
- 19 Maurer Hauptplatz
Tiefensonden im Gemeindebauhof
- 20 Morizgasse
Sanierter Altbau mit Tiefensonden
- 21 Muthgasse
Geothermie für ehemaliges Elektrizitätswerk
- 22 Penzinger Straße
Erdwärme im Denkmalschutz
- 23 Pernaldorfergasse
Erd- und Fernwärme in Kombination
- 24 Pfarrhof Schottenfeld
Pfarrhof mit Geschichte und Geothermie für die Zukunft

- 25 Pilgramgasse
Erdwärme für Büro in einem Wohnhaus
- 26 Pramergasse
Schrittweise Umstellung auf Erdwärme
- 27 Roterstraße
Umstellung auf Erdwärme
- 28 Rudolf-Zeller-Gasse
Umstellung des kirchlichen Wohnhauses auf Erdwärme
- 29 Sandleitengasse
Schritt für Schritt dekarbonisieren
- 30 Schumanngasse
Wohnen und Arbeiten mit Erdwärme
- 31 Schwedische Botschaft
Erdwärme und Photovoltaik
- 32 Sieveringer Straße
Wohnungsweise Wärmepumpen
- 33 Starkenburggasse
Einfamilienhaus wird zum Kraftwerk für Erneuerbare
- 34 Schönburgstraße
Kühlen und Heizen mit Erdsonden
- 35 Volksgasse
100 % erneuerbare Wärme im Altbau
- 36 Wimmergasse
Umstellung eines Wohngebäudes auf Erdwärme
- 37 Zwölfelgasse
Gründerzeit-Haus mit Erdwärmeversorgung

Grundwasser

Wasser aus dem Donaukanal zum Heizen und Kühlen

- 39 Eberlgasse
Wärme aus Grundwasser im Gründerzeit-Haus
- 40 Urban Jungle Apartments
Grundwasser statt Erdöl
- 41 Erzherzog-Karl-Straße
Grundwasser als Basis für die Heizung der evangelischen Gemeinde
- 42 Hotel Der Wilhelmshof
Erneuerbare Wärme für Hotel und Nachbarhaus
- 43 KunstHausWien
Grünes Museum
- 44 Luftburg – Kolarik im Prater
Bio-Restaurant heizt und kühlt mit Grundwasser
- 45 Praterstraße
Wasser-Wasser-Wärmepumpen für Begegnungszentrum
- 46 Pumpwerk Donauinsel
Grundwasser-Energie für ein Betriebsgebäude
- 47 Schönlaterngasse
Alter Brunnen für neues Heizsystem
- 48 Wohnhaus Franciscus
Grundwasserwärme für eine Wohn- und Tagesstätte der Caritas

Luftwärme

Umstellung auf Luft-Wärmepumpen

- 50 Bäuerlegasse
Mini-Wärmepumpen für jede Wohnung für Heizung und Warmwasser
- 51 Billrothstraße
Erneuerbare Energie im Gemeindebau
- 52 Canongasse
Dekarbonisierung im bewohnten Zustand
- 53 Colloredogasse
Zentralheizung mit Luft-Wärmepumpe
- 54 Gersthof
Luft-Wärmepumpe im sanierten Altbau
- 55 Bernardgasse
Biedermeier-Haus mit Luft-Wärmepumpe
- 56 Czartoryskigasse
Luft-Wärmepumpe, Photovoltaik und Speicher
- 57 Döblinger Hauptstraße
Studierendenheim
- 58 Eduard Pözl Gasse
Dezentrale Mini-Wärmepumpen im Gründerzeit-Haus
- 59 Einfamilienhaus 1160
Neues Heizsystem mit Luft-Wärmepumpe
- 60 Exelberg
Fossilfreie Energieversorgung eines denkmalgeschützten Gebäudes im Wienerwald

- 61 Fahrbachgasse
Sanierung, Aufstockung und Umstellung auf erneuerbare Energien
- 62 Geiselbergstraße
Gründerzeit-Block mit Luftwärme
- 63 Hadikgasse
Effizientes Energiesystem für Co-Working-Space
- 64 Hasenleitengasse
Luft-Wärmepumpen für Sportgebäude
- 65 Große Neugasse
Innovative Fassade
- 66 Hubergasse
Zinshaus mit Luft-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage
- 67 Huttengasse
Wohngenossenschaft mit Luft-Wärmepumpen
- 68 Jara-Benes-Gasse
Luftwärme ohne Austausch des Wärmeabgabesystems
- 69 Kerpengasse
Luftwärme statt Erdgas im Einfamilienhaus
- 70 Maurer Lange Gasse
Raus aus Gas in 29 genossenschaftlichen Wohneinheiten
- 71 Oberlaa
Luftwärme statt Erdgas im Einfamilienhaus
- 72 Prectlgasse
Umstellung auf Luft-Wärmepumpen im bewohnten Zinshaus

- 73 Rettungsstation Aspern
Berufsetzung mit Luftwärme
- 74 Robert-Hamerling-Gasse
Heizung und Kühlung mit Luft-Wärmepumpen
- 75 Rokitskanygasse
Umstellung auf Luft-Wärmepumpen
- 76 Schafberg
Luftwärme im Kleingarten
- 77 Traubengasse
Nachverdichtung und Umstellung auf Luftwärme
- 78 Treustraße
Gründerzeit-Bau mit Luft-Wärmepumpe
- 79 Volkshochschule Hietzing
Innovatives Heizen und Kühlen in einer Bildungseinrichtung
- 80 Währinger Straße
Umstellung auf fossilfreie Energieträger
- 81 Wattmanngasse 8
Luft-Wärmepumpen für Wohnungseigentums-gemeinschaft
- 82 Weinwurmweg
Luft-Wärmepumpen für eine Reihenhaussiedlung
- 83 Wohnhaus in Meidling
Umfassend saniert im bewohnten Zustand

Biomasse

für Wald
Pelletskessel für rund 6.300 m²

- 85 Favoritenstraße
Pellets und Sonnenenergie statt Erdgas

- 86 Goldschlagstraße
Wärme aus Biomasse im Gründerzeit-Haus
- 87 Hollergasse
Umstellung auf Biomasse-Pelletsheizung
- 88 Klingerstraße
Klimafit mit Pellets, Photovoltaik und Wärmepumpe
- 89 Lerchengasse
Dekarbonisierung als Reaktion auf Wetterextreme
- 90 Stadthaus Hockegasse
Versorgung mit Biomasse und Sonnenwärme
- 91 Waldorfschule Mauer
Pelletsheizung und Photovoltaik ersetzen fossile Energie
- 92 Wienflussaufsicht
Pellets statt Erdgas
- 93 Wißgrillgasse
Gründerzeit-Haus mit Biomasseheizung

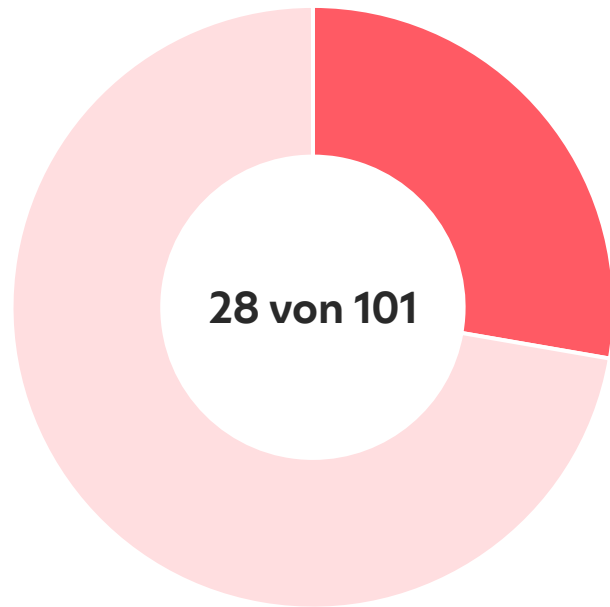
Fernwärmekombination

- 94 Haus Penzing
Passivhaus mit Fernwärme und Solarthermie
- 95 Hirschengasse
„Raus aus Gas“ im Gründerzeit-Wohnhaus
- 96 Kaiserstraße
Passivhaus-Sanierung im Denkmalschutz
- 97 Kauergasse
Passivhaus-Sanierung mit Grauwassernutzung
- 98 Mariahilfer Straße
Minimierter Heizbedarf im Gründerzeit-Wohnhaus

- 99 sophie 7
Ergiebertechnische Verbindung von Neubau und Bestand
- 100 TU Wien
Chemiehochhaus wird Plus-Energie-Bürogebäude

Initiative 100 Projekte Raus aus Gas

Zahlen & Daten



**Anzahl Nicht-
Wohngebäude**

Initiative 100 Projekte Raus aus Gas

Zahlen & Daten



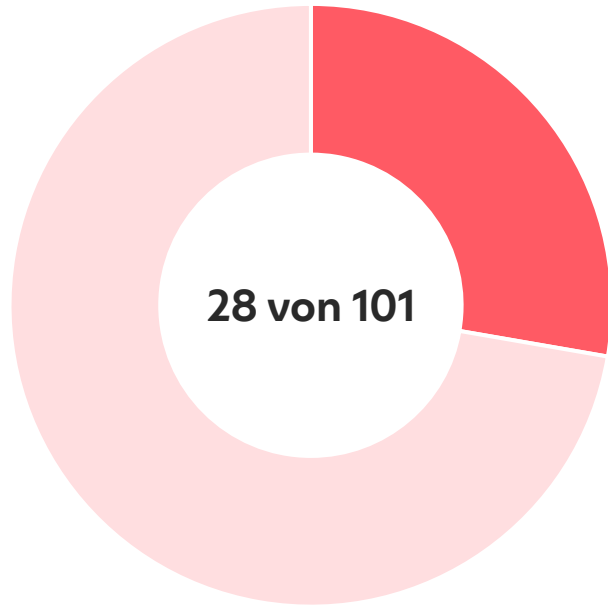
Anzahl Nicht-Wohngebäude



Anzahl der Energienetze

Initiative 100 Projekte Raus aus Gas

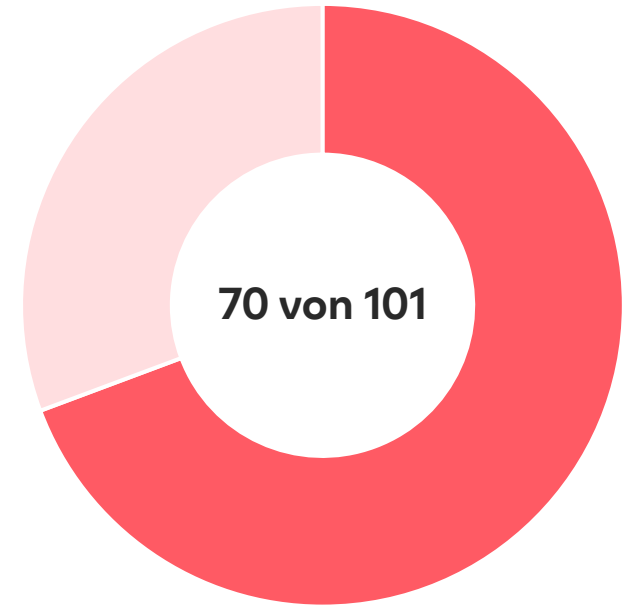
Zahlen & Daten



Anzahl Nicht-Wohngebäude



Anzahl der Energienetze



Anzahl der PV-Anlagen

Beispiele aus den „100 Projekten“

SmartCity Baumgarten

Anergienetz im Bestand

- Multiplizierbare liegenschaftsübergreifende Lösung zur Versorgung von Bestandsquartieren mit 100 % erneuerbarer Wärme, Kälte und Strom
- Basis ist ein Anergienetz mit 24 Tiefensonden unter einem Ersatzneubau, in Verbindung mit Erdwärmepumpen in den 5 angeschlossenen Gebäuden
- Voraussetzung: gemeinsame, übergreifende Planung von Sanierungen und Energiesystem
- Optimale Ausnutzung von PV-Potenzialen (an Fassade, Dach und Pergola) dank gebäudeübergreifender Montagemöglichkeit
- Erstmalig wird im Bestand eine Energiegemeinschaft mit Anergienetz umgesetzt

© MA 20/Christian Fürthner

Hotel Wilhelmshof

Erneuerbare Wärme für
Hotel und Nachbarhaus

- Hotelbetrieb mit 102 Zimmern in zwei sanierten Gründerzeithäusern und einem Neubau von 1991
- Von Gaszentralheizung auf Grundwasser-Wärmepumpe und Solarthermie umgestellt
- Warmwasser, Heizung und aktive Kühlung über 156-m²-Solarthermieanlage (seit 2008) und Brunnenbohrungen in der Tiefgarage sowie am Nachbargrundstück
- Zentralisierung und Einbindung des Nachbarhauses mit 10 Wohneinheiten in das Energiesystem des Hotels
- 100-m²-Photovoltaikanlage in Planung



Luftburg

Bio-Restaurant ganz ohne Gas



- Heizungsumstellung auf **zwei Grundwasser-Wärmepumpen mit 362 kW Leistung** zum Heizen über Fußbodenheizungen und Lüftungen
- **Passives Kühlen** über Fußbodenheizung und Lüftung
- Warmwasserbereitung über eine zusätzliche Warmwasser-Booster-Wärmepumpen, Gesamtleistung 30,82 kW und einem 820-Liter-Warmwasserspeicher
- Einsparungen von circa 136 Tonnen CO₂ pro Jahr (68.000 m³ Gas) erwartet
- Erweiterung der Photovoltaikanlage auf 70 kWp, mit einem Eigenverbrauch von nahezu 100 %
- Umstellung von **Kochgas auf strombetriebene Küchengeräte**



Zwölfergasse

Gründerzeithaus mit Erdwärmeversorgung

- Sanierung und Umstellung eines Gründerzeithauses von Erdgas auf Erdwärmeversorgung in zwei Ausbaustufen
- 1. Schritt: 4 Erdwärmesonden à 100-150 m im Innenhof zur Versorgung der neuen bzw. vollsanierten Wohnungen mit Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem
- 2. Schritt: für übrige Wohnungen weitere **3 Erdwärmesonden à 200 m im Gehsteig, d.h. erstmals Erdsonden-Bohrungen im öffentlichen Raum**
- Nach Fertigstellung im Frühjahr 2023: Vollversorgung mit Erdwärme zum Heizen, Kühlen und zur Warmwasserbereitung
- Solarthermieanlage zur „Überregeneration“ der Sonden, PV-Anlage zur Versorgung der Wärmepumpe



Miesbachgasse

Zentralisierung & Dekarbonisierung im Bestand

- Pilotprojekt zur Umstellung von dezentralen Gasetagenheizungen im Bestand auf eine gemeinsame Dach-Heizzentrale durch Einziehen vorgedämmter Rohre in den Kaminen
- minimal invasiv, kostengünstig und rasch umsetzbar
- 2020: Nachrüstung einer Luftwärmepumpe in Kombination mit Pufferspeicher und PV-Anlage anstelle des zentralen Gaskessels
- Einbindung in nachbarschaftliches Anergienetz in Planung
- In 47 Häusern der SOZIALBAU AG wurden nach Vorbild der Miesbachgasse 10 bereits zentrale Heizanlagen errichtet, weitere 15 sind in Bau und nochmal so viele in Planung

© MA 20/Christian Fürthner



**„Serielles Sanieren“
Arenberggasse (Sozialbau AG)**

Studien & Gutachten

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Gesamtstädtische Fragestellungen

- **Rechtliche Gutachten**
 - **Rechtliche Hürden** bei der Dekarbonisierung beleuchten
 - **Lösungswege** aufzeigen
- **Technische Studien**
 - Technische **Machbarkeit** der **Dekarbonisierung im Bestand** aufzeigen
 - anhand konkreter **Test-Cases**



öffentlich verfügbares, tiefgehendes Wissen für die Community



Alle Publikationen



Alles zur Initiative

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Gesamtstädtische Fragestellungen – rechtliche Gutachten

	Titel	Status
R1	Wärmeverrechnung bei Nachrüstung von zentraler, nicht-fossiler Energiebereitstellung in Wohngebäuden	Veröffentlicht
R2	Liegenschaftsübergreifende Wärmebereitstellung aus zentralen, nicht-fossilen Anlagen	In Fertigstellung
R3	Stellungnahme zur positiven Willensbildung von Sanierungsumsetzungen im Wohnungseigentum	Veröffentlicht

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Gesamtstädtische Fragestellungen – technische Studien

	Titel	Status
T1	Raus aus Gas für Kleingärten. Dekarbonisierung der Energieversorgung von Kleingärten abseits des zentralen Fernwärmenetzes	Veröffentlicht
T2	Aktive Kühlung und Temperierung im fernwärmeversorgten, mehrgeschossigen Wohnbau	Veröffentlicht
T3	Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in Einfamilienhaus geprägten Siedlungsstrukturen im Wiener Stadtgebiet	Veröffentlicht
T4	Multivalente Lösungen zur erneuerbaren Wärmeversorgung im mehrgeschossigen Bestandswohnbau	In Fertigstellung
T5	Raus aus Kochgas	Veröffentlicht
T6	Untersuchung des Potenzials des Coptimizers zur Umrüstung von Heizkörpern ohne Stromanschluss	Veröffentlicht
T7	Umrüstungsvarianten der wohnungsseitigen Wärmeabgabesysteme	In Fertigstellung
T8	Dekarbonisierung vor Sanierung	Veröffentlicht
T9	Vermeidung von „Lock-In Effekten“ bei wohnungsweiser Dekarbonisierung	In Fertigstellung
T10	Nutzung von Umgebungswärmequellen bzw. -senken und Nutzung von Abwärme bei beengten Platzverhältnissen	Veröffentlicht

Marktplätze

Marktplätze der Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ Neues Veranstaltungsformat



Marktplatz
„Kühlen“



Marktplatz
„Warmwasser“





Kontakt:
DI Christian Preinknoll
Abteilung Energie

UIV Urban Innovation Vienna GmbH
Klima- und Innovationsagentur der Stadt Wien
1040 Wien, Operngasse 17-21
Tel.: +43 664 885 31 690
E-Mail: preinknoll@urbaninnovation.at
Web: <https://urbaninnovation.at/>

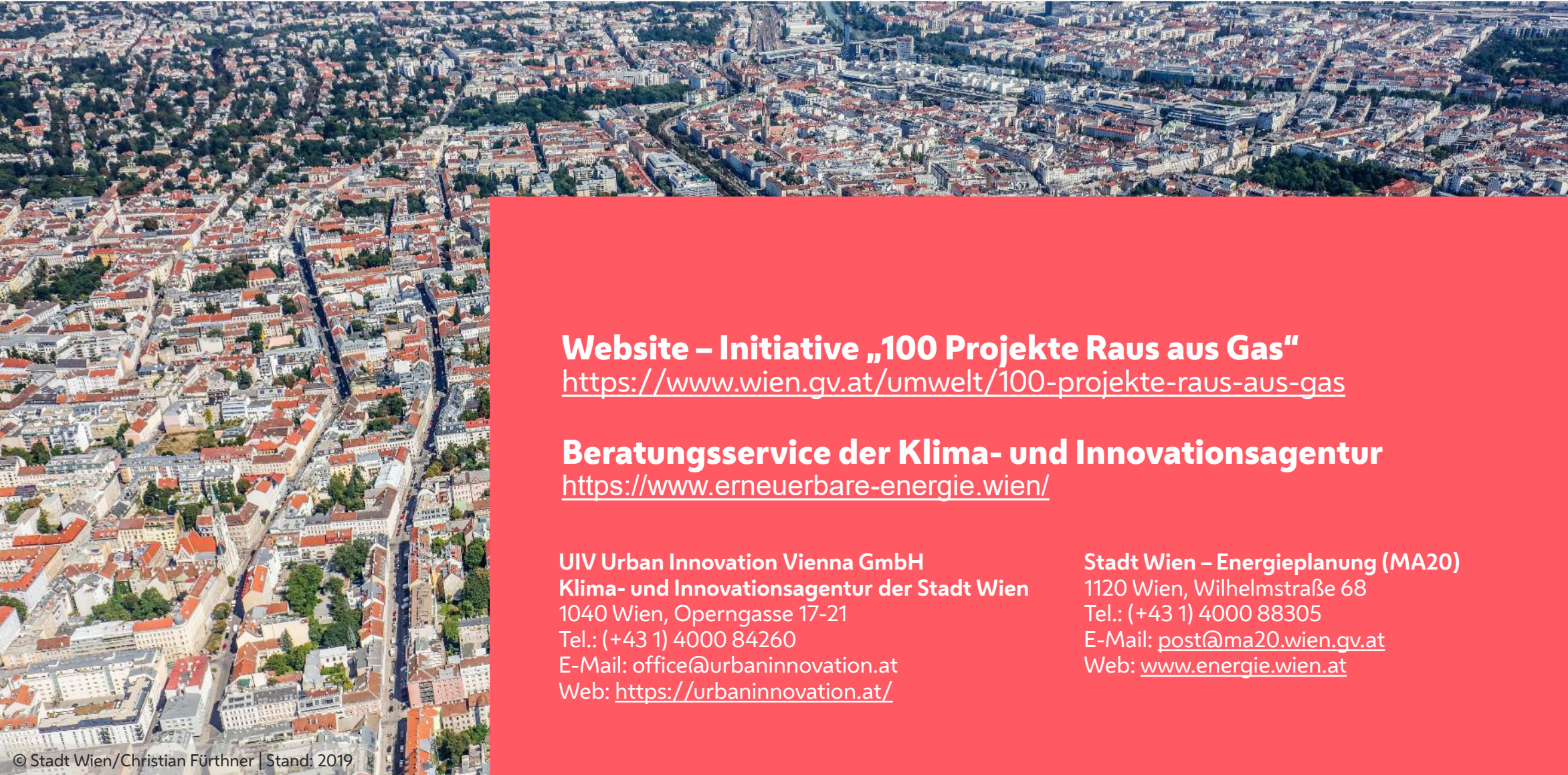
© Stadt Wien/Christian Fürthner | Stand: 2019

**Stadt
Wien**



Klima- & Innovationsagentur Wien





Website – Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

<https://www.wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas>

Beratungsservice der Klima- und Innovationsagentur

<https://www.erneuerbare-energie.wien/>

UIV Urban Innovation Vienna GmbH
Klima- und Innovationsagentur der Stadt Wien
1040 Wien, Operngasse 17-21
Tel.: (+43 1) 4000 84260
E-Mail: office@urbaninnovation.at
Web: <https://urbaninnovation.at/>

Stadt Wien – Energieplanung (MA20)
1120 Wien, Wilhelmstraße 68
Tel.: (+43 1) 4000 88305
E-Mail: post@ma20.wien.gv.at
Web: www.energie.wien.at

© Stadt Wien/Christian Fürthner | Stand: 2019

**Stadt
Wien**



Klima- & Innovationsagentur Wien



Fragen?



Kommende Veranstaltungen

28.04.2026

2. Energiefrühstück

Wirtschaftskammer Wien | 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1

28.05.2026

3. Energiefrühstück

Expat Center der Wirtschaftsagentur Wien | 1010 Wien, Schmerlingplatz 3

23.06.2026

Marktplatz Tiefenbohrungen

das forum | 1040 Wien, Operngasse 17-21



Wie gefällt Ihnen das Energiefrühstück?

Was können wir verbessern?



Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für unseren Fragebogen.

Link zum Fragebogen:

[Feedback Energiefrühstück, 26.02.2026 | Microsoft Forms](#)

Am Ende des Fragebogens erhalten Sie Zugang zu den heutigen Präsentationsunterlagen.



Wie gefällt Ihnen das Energiefrühstück?

Was können wir verbessern?



Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für unseren Fragebogen.

Link zum Fragebogen:

[Feedback Energiefrühstück, 26.02.2026 | Microsoft Forms](#)

Am Ende des Fragebogens erhalten Sie Zugang zu den heutigen Präsentationsunterlagen.

**Diskussion,
weitere Fragen
& Vernetzung**

Bei Kaffee und Kipferl





Klima- & Innovationsagentur Wien

Kontakt

Klima- und Innovationsagentur Wien
Operngasse 17-21, 11. Stock
1040 Wien

+43 1 4000 84287
erneuerbare-energie@urbaninnovation.at
www.erneuerbare-energie.wien